



AMERIKA/KOLUMBIEN - Kirche begrüßt Verhandlungen auch mit anderen Gruppen

Cali (Fides) – Erzbischof Darío de Jesús Monsalve Mejía von Cali betonte im Gespräch mit der Presse, es gebe den Vorgesprächen für die Friedensverhandlungen, die derzeit in Kuba stattfinden, wichtige neue Elemente. Erzbischof Darío de Jesús Monsalve Mejía nahm als Vertreter der Katholischen Bischofskonferenz an verschiedenen Verhandlungen für die Freilassung von Geiseln der Guerillabewegung ELN teil und äußerte sich bisher stets positiv über die derzeit stattfindenden Gespräche: "Ich habe gehört, dass auf allen Seiten Bereitschaft besteht. Präsident Santos berichtete auch der Bischofskonferenz über den Verlauf der Verhandlungen und betonte, er glaube fest an diesen Dialog".

Nach Ansicht von Erzbischof Monsalve, soll die ELN bereits verschiedene Punkte für eine Mögliche Agenda der Friedensgespräche festgelegt haben, „insbesondere, was den Bergwerkssektor, die Energie und die Umwelt anbelangt“: "Es ist von wesentlicher Bedeutung, dass auch die ELN am Dialogprozess an einem separaten Verhandlungstisch beteiligt wird, und es sollte auch die Beteiligung der Bürger zunehmen“, so der Kirchenvertreter. In diesem Zusammenhang forderte er alle Kolumbianer auf, sich von der Gewalt zu entfernen und neue Räume für die Aussöhnung zu schaffen. Dabei bat er auch um Anerkennung der humanitären Vereinbarungen mit der FARC und der ELN. (CE) (Fides, 10/02/2014)